

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 433 540 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

30.06.2004 Patentblatt 2004/27

(51) Int Cl.7: **B05D 5/00**, B05D 5/06,
B05D 7/00

(21) Anmeldenummer: **03405770.3**

(22) Anmeldetag: **27.10.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL LT LV MK

(71) Anmelder: **Schneider, Harry
5452 Oberrordorf (CH)**

(72) Erfinder: **Schneider, Harry
5452 Oberrordorf (CH)**

(30) Priorität: **28.10.2002 CH 180802**

(54) **Verfahren zur Herstellung von Soft Touch Oberflächen von Badezimmerprodukten**

(57) Verfahren zur Herstellung einer Soft Touch Oberfläche auf Badezimmerprodukten, wobei der Gegenstand nach einer gewünschten Farblackierung einen transparenten 2 Komponenten Klarlack appliziert bekommt, der einen Soft Touch Effekt aufweist.

EP 1 433 540 A1

Beschreibung

Herstellungsverfahren:

[0001]

5

1. Gründliche Reinigung und Entfettung (Ethanol) des zu bearbeitenden Produkts (z.B. WC-Sitzring)
2. Oberfläche mit Scotch Brite bearbeiten; um die Poren des Materials zu öffnen.

10

3. Erneute Reinigung (Ethanol).
4. Je nach Material in einer Lackierkabine Haftvermittler oder eine Grundierung mit Spritzpistole auftragen.

5. Gewünschte 1 Komponenten Farbe (schwarz, weiss, etc...) mit Spritzpistole auf die Fläche aufspritzen.

15

6. Trocknungszeit ca. 20 Minuten.

7. Nach Wunsch kann jetzt noch ein Design (Airbrush oder Pinsel) mit 1 K Farben angebracht werden.

20

8. Wenn ja, muss die Oberfläche nach dem anbringen des Designs erneut mit geeignetem Reinigungsmittel (Ethanol) gereinigt werden.

9. Berlasoft 3000 2K Transparentlack matt, 5:1 zubereiten: 5 Teile Berlasoft 3000, 1 Teil Härter (Berlac).

25

10. Berlasoft 3000 nun in einer Lackierkabine mit Spritzpistole mit einer grossen Düse (1,4mm) in vier Schichten auf die Oberfläche des Produkts aufspritzen. Jeweils eine Verdünnungszeit von 10 Minuten pro Schicht einhalten. Endschichtdicke von Berlasoft 3000 mindestens 40 µm.

30

11. Trocknungszeit 60 Minuten bei 60 Grad.

35

[0002] Durch dieses Verfahren erhält das Produkt eine sehr samtige und weiche Oberfläche (samtseidener Effekt, weicher Griff). Das Produkt erhält dadurch eine deutliche Verbesserung und bietet noch weitere massgebende Vorteile gegenüber der Standartausführung. Gemäss Beschreibung in "Patentansprüche" für Produkte im Badezimmerbereich.

40

Patentansprüche

45

1. Für Soft Touch Feeling auf Badezimmerprodukten

Durch unser angewandtes Verfahren (gemäss Beschreibung) erhalten die Produkte eine sehr samtige und weiche Oberfläche. Es entsteht eine deutliche Verbesserung und bietet noch einige andere massgebende Vorteile für den Benutzer.

50

Verbesserung & Vorteile

WC-Sitz, beziehungsweise WC-Brille:

55

- samtiges und weiches Gefühl auf dem Sitzbereich

- keine Druckstellen mehr bei längerem sitzen
- vermittelt ein Wärmegefühl (Sitzbereich nicht mehr kühl)
- rutschfeste Eigenschaften
- sehr resistent gegen Verkratzung der Oberfläche (Produkt)
- schmutzabweisend und einfach zu reinigen

Duschbrausen oder Küchenbrausen

- samtiges und weiches Gefühl beim halten
- rutschfeste Eigenschaften
- vermittelt ein Wärmegefühl (angenehm in der Hand)
- sehr resistent gegen Verkratzung der Oberfläche (Produkt)
- schmutzabweisend und einfach zum reinigen

Das gleiche gilt für Duschwannen, Badewannen, Seifenspender und Wasserhahnknöpfe.

Die hier beschriebenen Eigenschaften unserer Erfindung auf den oben erwähnten Produkten, weisen eine deutlich verbesserte Benutzerfreundlichkeit gegenüber den Standartausführungen auf. Wir haben viel Zeit, Technik und Ideen für die Erstellung der Prototypen investiert. Wir werden in der nächsten Zeit mit der Herstellung beginnen und die Neuheit dem Markt anbieten. Deshalb möchten wir für das Soft Touch Feeling auf den erwähnten Produkten die Patentansprüche anmelden.



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 03 40 5770

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	BERLAC AG SISSACH: "Berlasoft 3000 2k Transparentlack" DATEI 042-915-300-D.PDF; 042-915-300-UEBERSICHT.PDF, [Online] 5. August 2002 (2002-08-05), XP002276871 Gefunden im Internet: <URL:http://www.berlac.com/berlac/deutsch/produktinfo.html> [gefunden am 2004-04-13] Internet-Page vom 04.10.2002 ---	1	B05D5/00 B05D5/06 B05D7/00
A	VOLKER BARTHELD: "BIKE CLINIC-DIE LACKFAQ" DIE LACK FAQ, [Online] 27. Februar 2002 (2002-02-27), XP002276872 Gefunden im Internet: <URL:http://www.rrr2.de/agento/technical/lack.htm> [gefunden am 2004-04-14] Punkt 11: Plastik lackieren -----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			B05D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort MÜNCHEN		Abschlußdatum der Recherche 14. April 2004	Prüfer Thanbichler, P
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.92 (P04C03)